



© 23 Juli 2021, 16:50 (CEST)

VW BEENDET ZUSAMMENARBEIT MIT CO2-KOMPENSATIONSPROJEKT



Wie das Manager Magazin in seiner jüngsten Ausgabe (8/2021) berichtet, kooperiert das Unternehmen nicht mehr mit dem Waldprojekt Katingan Mentaya. Durch die Zusammenarbeit wollte der VW-Konzern sich große Mengen an CO₂-Emissionen gutschreiben lassen. Doch der Klimaeffekt des Kompensationsprojekts ist höchst zweifelhaft, wie Greenpeace im vergangenen September in einer Recherche nachgewiesen hatte. Es kommentiert **Greenpeace-**

Verkehrsexperte Benjamin Gehrs:

„Klimaschutz lässt sich nicht durch Luftbuchungen in fragwürdigen Waldprojekten herbeizaubern. Es ist traurig, dass erst Greenpeace VW darauf aufmerksam machen muss. Das zeigt, wie wichtig es ist, hinter grüne Konzern-PR zu schauen.“

Waldschutz ist wichtig, er darf aber einem Konzern wie VW nicht als Freibrief dienen, mit seiner SUV-Strategie Ressourcen zu verschwenden und unbeirrt weiter Millionen klimaschädliche Diesel und Benziner zu verkaufen. Statt sich nun bei anderen Projekten freikaufen zu wollen, muss VW sich seiner Verantwortung stellen und seinen gigantischen CO₂-Fußabdruck drastisch reduzieren.“

ÜBER GREENPEACE DEUTSCHLAND

Greenpeace ist eine internationale Umweltorganisation, die mit direkten gewaltfreien Aktionen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen von Mensch und Natur und Gerechtigkeit für alle Lebewesen kämpft.

 pr.co

GREENPEACE

Greenpeace Deutschland